

Anforderungen an die Sachberichtserstellung

Richtlinie: Soziale Innovation - Projekte

Bitte benutzen Sie die im Kundenportal im Geschäftsvorfall Verwendungsnachweis als Link bereitgestellte Vorlage für die Erstellung des Sachberichtes. Bei Bedarf können Sie dem Sachbericht Anlagen beifügen. Bitte beschränken Sie sich dabei auf wesentliche Dokumente, die zur Nachvollziehbarkeit des Projekterfolges relevant sind.

Bei der Erstellung des Sachberichtes ist die nachstehende Gliederung verbindlich zu beachten.

1. ERREICHUNG DER PROJEKTZIELE

- Konnten die innovativen Lösungsansätze entsprechend des bewilligten Konzepts umgesetzt werden?
- Falls zutreffend: Begründung und Darstellung, welche (Bereiche) der innovativen Lösungsansätze nicht umgesetzt werden konnten.
- Ist eine bessere Eignung Ihres innovativen Handlungsansatzes gegenüber bisherigen Verfahrenslösungen gegeben? Begründung, in welchen Bereichen die bessere Eignung besteht. Welche Auswirkungen haben Sie auf die Zielgruppe/Branche/Gesellschaft (Outcomes/Impact) feststellen können?
- Konkrete Beschreibung, wie die im Projektantrag formulierten Projektziele in quantitativer und qualitativer Hinsicht erreicht wurden.
- Falls zutreffend: Beschreibung der Abweichungen vom geplanten Projektablauf bzw. maßgebliche Veränderungen bei Maßnahmen, Methoden, Ziele, Inhalte, Ablaufplan, etc., um die gesetzten Ziele zu erreichen
- Darstellung der Erreichung der messbaren Erfolgs- bzw. Anforderungskriterien entsprechend des bewilligten Konzepts mit Begründung bei Abweichungen.

2. BEITRAG ZU DEN QUERSCHNITTSZIELEN

- Ausführungen zur Umsetzung im Rahmen der Projektdurchführung und beim Zuwendungsempfangenden / der kooperierenden Einrichtung(en).

3. ÜBERTRAGBARKEIT/VERSTETIGUNG DER ERGEBNISSE UND DOKUMENTATION

- Öffentlichkeitsarbeit während des Projektes.
- Dokumentationsform der Ergebnisse (bitte Anlagen als Belegexemplare beifügen).
- Welche (inhaltlich) übertragbaren Komponenten und Ergebnisse Ihres Projektes können durch andere genutzt und in andere Regionen bzw. Bereiche übertragen werden?
- Welche Maßnahmen zur Nachhaltigkeit bzw. Verstetigung haben Sie ergriffen? Welche werden nach Projektende fortgeführt?
- Welche zentralen Akteure sowie weitere gesellschaftlichen Gruppen haben Sie einbezogen und zu welchem Zeitpunkt bzw. bei welchen Projektphasen?
- Projektreflexion: Was ist aus Ihrer Sicht bei der Umsetzung gut verlaufen? Welche Bedingungen waren bzw. sind für einen Erfolg notwendig? Gibt es Grenzen? Was war aus Ihrer Sicht weniger erfolgreich und müsste daher geändert werden?